

**Eurodistrikt -> ECOdistrikt ?!**

**und das Projekt  
NEU-Fessenheim**

Samstags-Forum Regio Freiburg  
Reihe  
Oberrhein-Region. Wohin gehst Du ? (Teil 2)

Dr. Georg Löser, 9.5.2009

# Projekt < NEU Fessenheim >\*

## rheinüberschreitend für Energie-Effizienz und erneuerbare Energien

- für die Badisch-Elsässischen Bürgerinitiativen, 30.6.2005
- Kontakt: Erhard Schulz, D-Emmendingen
- Redaktion: Dr. Georg Löser für die badisch-elsäss. Bls
- Für Wettbewerb Nachhaltigkeit rheinüberschreitend im Eurodistrikt
- (ECOtrinoa e.V, 2005)

Diese Projektidee basiert auf einem früheren Projekt des

- INITIATIVKREIS ZUR SCHLIEßUNG UND UMNUTZUNG DES ATOMKRAFTWERKS FESSENHEIM –
- PROJEKT NEU-FESSENHEIM
- c/o Treffpunkt Freiburg, (damals:) Wilhelmstr. 20
- D-79098 Freiburg, ca. 2000

Quelle: Grünbuch Energie, Hrsg. ECOtrinoa e.V. und Partnervereine  
[www.ecotrinova.de/projekteprojets/dprojekte/index.html](http://www.ecotrinova.de/projekteprojets/dprojekte/index.html)

- Mit einem konstruktiven Vorschlag wollen wir die Schließung des Atomkraftwerks Fessenheim und gute Alternativen neu ins Gespräch bringen. Wir möchten Barrieren gegen die Schließung wegräumen, indem wir
  - - neue und sicherere Arbeitsplätze vorschlagen
  - - über alternative Energien informieren,
  - - über effiziente, intelligente Energienutzung informieren
  - - hierfür Gewerbe ansiedeln
  - - alternative Stromproduktion und Stromeinsparung schaffen

- **Insgesamt** ein rheinüberschreitendes Projekt für Ökologie, Ökonomie, Wissen und Arbeit sowie Energie das auch Gewerbesteuern erbringt
- **WER?** Als nichtkommerzielle Bürger-Initiative hatten wir\* einen Wettbewerb ausgeschrieben. Aus den besten Vorschlägen aus der Bevölkerung entstand folgendes Projekt, das im folgenden punktuell ergänzt ist:
- **WAS?** Kurzbeschreibung des Projekts:

- 1. Denk-mal
- Die verstrahlten Gebäudeteile werden versiegelt und in einem internationalen Künstler/innen-Symposium gestaltet zu einem Mahnmal als Gedenk-Stätte mit Geschichtstafeln über die Gefahren des Atom-Erbes und über die Arbeit der internationalen Anti-AKW-Bewegung bzw. für Öko-Logik

- **2. Internationales Energie-Zentrum**
- In Fessenheim und Umgebung und gegenüber auf der deutschen Rheinseite im Gewerbepark Breisgau bei Hartheim/Bremgarten wird in grenzüberschreitender Zusammenarbeit ein Zentrum für erneuerbare Energien und Energie-Effizienz errichtet.
- Dieses hat **vier Ausrichtungen**:

- **I.. Forschung**

in Kooperation mit Universitäten,  
Öko-Instituten, Umweltverbänden und -  
Initiativen, Wirtschaft und freien  
Fachleuten in Drei-Länder-Eck.  
Vernetzung von Knowhow und neuen  
Ideen- weltweit zu Energiefragen

- **II Schulung**

Unterricht und Besichtigung für Schulen,  
Fachschulen, Kommunalbeamte u.a.

- **III gewerbliche Produktion**

von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien und Energiespartetechnologien:

- Stromspargeräte usw.
- Bio-Wärmedämmung
- Solarkollektoren, Solarzellen
- Biomasse-Energie-Anlagen

- **IV Produktion von in erster Linie Strom, Wärme und transportierbarer Kälte**  
aus erneuerbaren Energien
- - Solarstrom
- - Biomasse-Heizkraftwerke mit Wärme  
für Gewerbe und Kälteerzeugung
- - tiefe Geothermie mit Kraftwärmekopplung
- - Modernisierung, Ökologisierung und technische  
Optimierung des Wasserkraftwerks Fessenheim
- **IV–a Gas-Heizkraftwerk**  
(zunächst auf Erdgasbasis, später mit Biogas) für  
das Industriegebiet südlich von Fessenheim

# 3. Europäischer Energiepark - Ausstellungsgelände

- > mit Anlagen zur dezentralen nicht-atomaren Energieerzeugung, Sonne, Wind, Null- u. Plus-Energiehäuser u.a.
- > Ausstellung-Demonstrationsobjekte
- > Austausch zwischen Interessenten, Fachleute, Käufer/innen, Planungsgruppen, Wissenschaftler/innen, Politiker/innen, Energieunternehmen, Handwerkern, Presse
- > Zusammenarbeit mit anderen Alternativenenergie-Zentren

\*\*\*

- **WANN?** Es kann bald losgehen.
- **WAS NOCH?** Wir brauchen französische und deutsche Partner aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Umwelt, Kunst usw.
- **UNTER WELCHER BEDINGUNG?**
  - Das Projekt sollte nicht zusätzlich zu dem AKW realisiert werden, sondern seine Schließung voraussetzen.
  - Das Projekt Neu-Fessenheim kann einen großen symbolischen Wert haben, indem es den Willen zum Atomausstieg deutlich zeigt;
  - mit seiner Vorreiter-Rolle kann es viel Gewicht auf regionaler Ebene am Oberrhein haben, und auch auf die nationale, europäische, vielleicht auch auf die Weltebene ausstrahlen.

